

Stadt Bramsche
Herrn Bürgermeister Pahlmann
Hasestraße 11
49565 Bramsche

Antrag auf Durchführung einer Elternbefragung an den Bramscher Grundschulen

Sehr geehrter Herr Pahlmann,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Rat der Stadt Bramsche beantragt zu den nächsten Sitzungen von Schulausschuss und Rat nachfolgenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte und Maßnahmen für eine Befragung der Erziehungsberechtigten der Schüler/Innen an den Bramscher Grundschulen einzuleiten. Mit der Befragung soll das Interesse der Erziehungsberechtigten an einer schulorganisatorischen Entscheidung ermittelt werden, nach der die Hauptschule und die Realschule zum Schuljahr 2017/2018 zu einer neu zu gründenden Oberschule zusammengeführt werden könnten.

Sachverhalt/Begründung:

Mit der Einführung der Integrierten Gesamtschule hat sich die Vielfalt des Schulangebotes in Bramsche positiv verändert. Die IGS bietet ein differenziertes Schulangebot mit unterschiedlichen Profilen, mit denen die individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Schüler/Innen gefördert werden. Zudem werden alle Schulabschlüsse der Haupt- und Realschule ermöglicht, sowie in enger Kooperation mit dem Gymnasium künftig der Übergang nach Klasse 10 in die dortige Oberstufe vorbereitet.

Die Integrierte Gesamtschule bietet somit eine echte Alternative zu allen anderen Schulformen in den Klassenstufen 5 bis 10.

Durch die Veränderung des Schulangebotes verbleiben künftig insbesondere für die Hauptschule zu wenige Schülerinnen und Schüler. Hier gab es zum Schuljahr 2015/2016 24 Anmeldungen und für das Schuljahr 2016/2017 noch 9 Anmeldungen. Der Bestand der Hauptschule ist somit stark gefährdet.

Anders zeigt sich die Entwicklung an der Realschule. Nach einem Rückgang auf 41 Anmeldungen im Schuljahr 2015/2016 stabilisierte sich die Zahl zum Schuljahr 2016/2017 auf 61 Anmeldungen, sodass der Jahrgang nunmehr 3-zügig geführt wird. Die Realschule hat sich offensichtlich trotz veränderten Schulangebotes und allgemein zurückgehender Schülerzahlen im Bildungsangebot der Stadt Bramsche etabliert.

Die Frage der schulorganisatorischen Weiterentwicklung der Bramscher Schulen führt zu einer zunehmenden Verunsicherung von Eltern, Schülern und Lehrern.

Es stellt sich die Frage, ob mit einer neu zu gründenden Oberschule neben der IGS eine weitere Schulform geschaffen wird, in der die Schulabschlüsse für Haupt und Realschule ermöglicht werden, oder ob eine Parallelität von Gymnasium, IGS und eigenständiger Realschule das künftige Schulangebot in Bramsche darstellen sollen.

Nach §106 des Niedersächsischen Schulgesetzes haben die Schulträger bei Errichtung, Aufhebung und Organisation von öffentlichen Schulen die Interessen der Erziehungsberechtigten zu ermitteln und zu berücksichtigen.

Mit der Umsetzung der beantragten Elternbefragung würde eine nachhaltige Entscheidungsgrundlage geschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dieter Sieksmeyer
Fraktionssprecher